



Bundesministerium  
für Gesundheit

# Publikationsverzeichnis

Bundesministerium für Gesundheit  
Stand Oktober 2021



# Inhalt

---

<b>0</b> Einleitung	03	<b>7</b> Themenbereich Bevollmächtigter der Bundesregierung für Pflege	41
<b>1</b> Themenbereich Ministerium	04	<b>8</b> Publikationen in Kooperation mit weiteren Ressorts	42
<b>2</b> Themenbereich Coronavirus	09	<b>9</b> Kurzberichte, Forschungsberichte und Studien	47
<b>3</b> Themenbereich Gesundheit/Prävention	14	<b>10</b> Anleitung zur Bestellung und Bestellformular Publikationen	48
<b>4</b> Themenbereich Pflege	28	<b>11</b> Weitere Informationsangebote des Bundesministeriums für Gesundheit	50
<b>5</b> Themenbereich Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung	32	Impressum	51
<b>6</b> Themenbereich Beauftragte der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten	38		

---

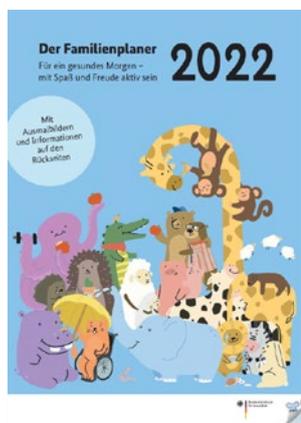
# 0 Einleitung

Das vorliegende Verzeichnis gibt einen Überblick über alle Publikationen des Bundesministeriums für Gesundheit und seiner Beauftragten. Es beinhaltet alle aktuellen Broschüren, Flyer, Faltblätter, Plakate und Berichte aus den Themenbereichen Gesundheit und Pflege sowie themenübergreifende Informationsangebote.

Sie können die hier aufgeführten Publikationen mithilfe der angegebenen Bestellnummer beim Publikationsversand der Bundesregierung als Printprodukt bestellen. Alternativ stehen Ihnen auf der Website des Bundesministeriums für Gesundheit die PDF-Dateien der Publikationen zum Herunterladen unter:

[www.bundesgesundheitsministerium.de/publikationen](http://www.bundesgesundheitsministerium.de/publikationen) zur Verfügung. Die Verfügbarkeiten und Bestellmöglichkeiten sind bei jeder Publikation angegeben.

# 1 Themenbereich Ministerium



## Der Familienplaner 2022

Passend zum Motto „Für ein gesundes Morgen – mit Spaß und Freude aktiv sein“ bietet der Familienplaner 2022 neben den Notizfeldern für bis zu fünf Personen, den wichtigen Feier- und Gesundheitstagen sowie den Schulferien viele hilfreiche Informationen zu zahlreichen Gesundheitsthemen. Zusätzlich finden Sie in dieser Kalenderausgabe auch Ausmalbilder für die jüngsten Familienmitglieder auf den Rückseiten der einzelnen farbenfrohen Monatsplaner. Nicht nur Kinder werden sich über das ganze Jahr an den liebevollen Illustrationen mit Bär Teddy, Otter Olli und Krokodil Kroko erfreuen.

**Bestellnummer:** BMG-G-11160o

**Art und Umfang:** Kalender, 14 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt



## Im Dialog – Das Magazin des Bundesministeriums für Gesundheit Ausgabe 6

Das Magazin „Im Dialog“ bietet Ihnen Informationen zu allen wichtigen Themen und Ereignissen rund um Gesundheit und Pflege. Hilfreiche Services finden Sie hier ebenso wie Hinweise zu unseren Veranstaltungen und Erläuterungen zu den laufenden Kampagnen. In redaktionellen Beiträgen und mit grafischen Darstellungen werden auch schwierige Fachthemen anschaulich erläutert.

**Stand:** April 2021

**Bestellnummer:** BMG-G-11134

**Art und Umfang:** Broschüre, 36 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen

Wenn Sie das Magazin dauerhaft abonnieren möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [ImDialog@bmg.bund.de](mailto:ImDialog@bmg.bund.de)



## Im Dialog – Das Magazin des Bundesministeriums für Gesundheit Ausgabe 5

**Stand:** November 2020

**Bestellnummer:** BMG-G-11097

**Art und Umfang:** Broschüre, 34 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen

# 1 Themenbereich Ministerium



## Im Dialog – Das Magazin des Bundesministeriums für Gesundheit Ausgabe 4

**Stand:** Januar 2020

**Bestellnummer:** BMG-G-11096

**Art und Umfang:** Broschüre, 36 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



## Im Dialog – Das Magazin des Bundesministeriums für Gesundheit Ausgabe 3

**Stand:** September 2019

**Bestellnummer:** BMG-G-11091

**Art und Umfang:** Broschüre, 28 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



## Im Dialog – Das Magazin des Bundesministeriums für Gesundheit Ausgabe 2

**Stand:** Mai 2019

**Bestellnummer:** BMG-G-11089

**Art und Umfang:** Broschüre, 28 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen

# 1 Themenbereich Ministerium



## Im Dialog – Das Magazin des Bundesministeriums für Gesundheit Ausgabe 1

**Stand:** Januar 2019

**Bestellnummer:** BMG-G-11087

**Art und Umfang:** Broschüre, 28 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



## Gesund in Deutschland – Wo kann ich mich informieren?

Das deutsche Gesundheitswesen ist komplex und seine Akteurinnen und Akteure vielfältig. Wohin kann ich mich wenden, wenn ich beispielsweise mehr über Beratungsangebote für Patientinnen und Patienten oder zum Thema Impfen wissen möchte? Hier erhalten Sie eine Übersicht über die entscheidenden Institutionen unseres Gesundheitssystems und finden ausgewählte Informationsangebote zu den am meisten nachgefragten Themen und Fragen sowie Kontakthinweise zu Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern.

**Stand:** September 2020

**Bestellnummer:** BMG-G-11088

**Art und Umfang:** Broschüre, 32 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



## Unser Gesundheitssystem

Interessieren Sie sich für das deutsche Gesundheitssystem? Möchten Sie wissen, welche Akteurinnen und Akteure in das Gesundheitssystem eingebunden sind? Dann hilft Ihnen unser Schaubild „Unser Gesundheitssystem“ weiter. Hier finden Sie die wichtigsten Institutionen und Zuständigkeiten im deutschen Gesundheitssystem und deren Zusammenspiel – auf einen Blick.

**Stand:** September 2020

**Größe:** DIN A3

**Bestellnummer:** BMG-G-11092

**Art und Umfang:** Poster, 1 Seite

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen

# 1 Themenbereich Ministerium



## Das deutsche Gesundheitssystem

Das deutsche Gesundheitssystem versorgt rund 83 Millionen Bürgerinnen und Bürger. Es bildet eine zentrale Säule des politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens. Doch wie ist das Gesundheitssystem aufgebaut? Antworten auf diese und andere Fragen möchte diese Broschüre geben.

**Stand:** April 2020

**Bestellnummer:** BMG-G-11100 (deutsch)

**Art und Umfang:** Broschüre, 64 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen

**Bestellnummer:** BMG-G-11100e (englisch), BMG-G-11100f (französisch)

**Art und Umfang:** Broschüre, 64 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



## Wissenschaftliches Gutachten

### „Datenspende“ – Bedarf für die Forschung, ethische Bewertung, rechtliche, informationstechnologische und organisatorische Rahmenbedingungen

Gesundheitsrelevante Daten fallen in verschiedenen, sich teilweise überschneidenden Kontexten an: in der medizinischen Praxis, in der Forschung oder in Behörden. Selbst Bürgerinnen und Bürger bzw. Patientinnen und Patienten tragen aktiv oder unbeabsichtigt zur Datengenerierung bei. Die Sekundärnutzung all dieser gesundheitsrelevanten Daten kann die Qualität, Fairness und Effizienz in der Gesundheitsversorgung und in der medizinischen Forschung stark fördern. Das vorliegende Gutachten stellt einen wichtigen Beitrag zur sachlichen Aufklärung und ethischen Abwägung der Optionen verantwortlicher Datennutzung dar.

**Stand:** März 2020

**Art und Umfang:** Broschüre, 141 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



## Rahmenplan Ressortforschung des Bundesministeriums für Gesundheit – Handlungsfelder und Schwerpunkte 2019–2022

Wie können wir Prävention, Versorgung, Pflege und Rehabilitation spürbar besser machen? Kluge Ideen, innovative Konzepte, neue Modelle und Ansätze sind gefragt, um den Wandel im Gesundheitssystem mitzugestalten. Dafür liefert die Ressortforschung des Bundesministeriums für Gesundheit wissenschaftliche Erkenntnisse und die notwendige Informationsbasis. Der Rahmenplan Ressortforschung skizziert die Forschungsthemen, die das Gesundheitsministerium in den kommenden Jahren adressiert.

**Stand:** Juli 2019

**Bestellnummer:** BMG-G-11090

**Art und Umfang:** Broschüre, 54 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



## Agenda für mehr Nachhaltigkeit in Gesundheit und Pflege

Das Patientenwohl ist ein entscheidender Maßstab für gesundheitspolitische Entscheidungen. Eine nachhaltige Gesundheitspolitik gewährleistet auch künftig den Zugang zu einer guten medizinischen und pflegerischen Versorgung. Zugleich unterstützt sie national wie international ein Höchstmaß an körperlicher und geistiger Gesundheit. In diesem Sinne unterstützt das Bundesministerium für Gesundheit die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung.

**Stand:** Mai 2019

**Art und Umfang:** Broschüre, 34 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



## Deutschland krepelt die #ÄrmelHoch. Jede Impfung zählt

Mitmachplakat der Kampagne #ÄrmelHoch für die Corona-Schutzimpfung

**Stand:** Oktober 2021

**Bestellnummer:** BMG-G-11164 (DIN A3), BMG-G-11165 (DIN A2)

**Art und Umfang:** Poster, 1 Seite

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



## Weil jede Impfung zählt: #ÄrmelHoch

Mitmachplakat der Kampagne #ÄrmelHoch für die Corona-Schutzimpfung

**Stand:** Oktober 2021

**Bestellnummer:** BMG-G-11166 (DIN A3), BMG-G-11167 (DIN A2)

**Art und Umfang:** Poster, 1 Seite

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



## „Für mich, für alle!“ #ÄrmelHoch. Jede Impfung zählt

Mitmachplakat der Kampagne #ÄrmelHoch für die Corona-Schutzimpfung

**Stand:** Oktober 2021

**Bestellnummer:** BMG-G-11168 (DIN A3), BMG-G-11169 (DIN A2)

**Art und Umfang:** Poster, 1 Seite

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



## Zeit für ein neues Kapitel. #ÄrmelHoch. Jede Impfung zählt

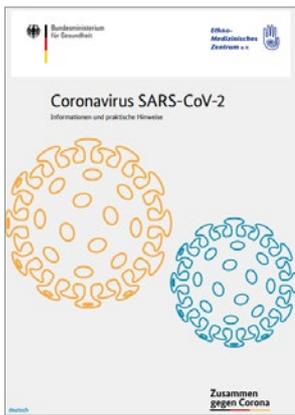
Mitmachplakat der Kampagne #ÄrmelHoch für die Corona-Schutzimpfung

**Stand:** Oktober 2021

**Bestellnummer:** BMG-G-11170 (DIN A3), BMG-G-11171 (DIN A2)

**Art und Umfang:** Poster, 1 Seite

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



## Coronavirus SARS-CoV-2 – Informationen und praktische Hinweise

Mit dem Flyer stellt das Bundesministerium für Gesundheit gemeinsam mit dem Ethno-Medizinischen Zentrum e. V. Informationen zum Coronavirus in 13 Sprachen bereit.

**Stand:** Oktober 2021

**Bestellnummer:** BMG-G-11099 (deutsch), BMG-G-11099ar (arabisch),

BMG-G-11099e (englisch), BMG-G-11099f (französisch), BMG-G-11099g (griechisch),

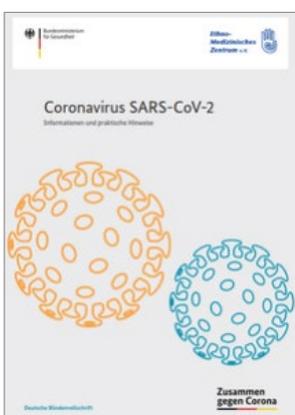
BMG-G-11099i (italienisch), BMG-G-11099po (polnisch), BMG-G-11099rum (rumänisch),

BMG-G-11099rus (russisch), BMG-G-11099s (spanisch), BMG-G-11099cz (tschechisch),

BMG-G-11099tü (türkisch), BMG-G-11099un (ungarisch)

**Art und Umfang:** Flyer, 20 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



## Coronavirus SARS-CoV-2 – Informationen und praktische Hinweise

Mit dem Flyer in deutscher Blindenvollschrift stellt das Bundesministerium für Gesundheit gemeinsam mit dem Ethno-Medizinischen Zentrum e. V. Informationen und Hinweise zum Coronavirus bereit.

**Stand:** März 2021

**Bestellnummer:** BMG-G-11098 (Deutsche Blindenvollschrift)

**Art und Umfang:** Flyer, 36 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt

# 2 Themenbereich Coronavirus



## Corona-Schutzimpfung für Kinder und Jugendliche – Eine Entscheidungshilfe für Eltern und Sorgeberechtigte

Die Coronavirus-Pandemie war und ist auch für Familien eine große Herausforderung. Die Ständige Impfkommission (STIKO) beim Robert Koch-Institut empfiehlt die Impfung mit einem mRNA-Impfstoff für alle Kinder und Jugendlichen ab 12 Jahren. Damit stellen sich wichtige Fragen: Warum sollte ich mein Kind impfen lassen? Was genau empfiehlt die STIKO bezüglich der Impfung von Kindern und Jugendlichen ab 12 Jahren? Wie wirksam ist die Impfung? Wie sicher ist sie für Kinder? Welche Impfreaktionen können dabei auftreten? Dieser Familienleitfaden gibt Eltern und Sorgeberechtigten grundlegende Informationen an die Hand, die dabei helfen sollen, Antworten auf diese und weitere Fragen zu finden und eine Impfscheidung zu treffen.

**Stand:** Oktober 2021

**Art und Umfang:** Flyer, 23 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



## Wie wir uns vor dem Coronavirus schützen können

Der kurze Informationsflyer informiert in mehreren Sprachen darüber, wie wir uns vor dem Coronavirus schützen können.

**Stand:** September 2021

**Bestellnummer:** BMG-G-11159 (deutsch), BMG-G-11159ar (arabisch), BMG-G-11159e (englisch), BMG-G-11159rus (russisch), BMG-G-11159tr (türkisch)

**Art und Umfang:** Flyer, 10 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen

**Bestellnummer:** BMG-G-11159LS (Leichte Sprache)

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



## Das Impfbuch für alle

Impfen ist nicht nur das Thema unserer Zeit, sondern eines, das viele Fragen aufwirft. Viele Menschen möchten mehr über die Hintergründe des Impfens im Allgemeinen und der Corona-Schutzimpfung im Besonderen wissen. Deswegen gibt es „Das Impfbuch für alle“.

**Stand:** Juni 2021

**Bestellnummer:** BMG-G-11160 (deutsch)

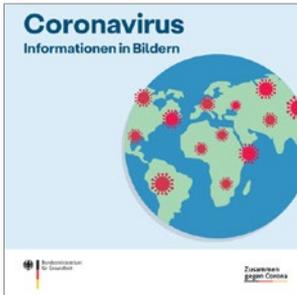
**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen

**Bestellnummer:** BMG-G-11160ar (arabisch), BMG-G-11160e (englisch), BMG-G-11160rus (russisch), BMG-G-11160tü (türkisch)

**Art und Umfang:** Broschüre, 80 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen

# 2 Themenbereich Coronavirus



## Coronavirus – Informationen in Bildern

Die Broschüre informiert in Bildern über das Coronavirus und die Corona-Schutzimpfung.

**Stand:** April 2021

**Bestellnummer:** BMG-G-11155

**Art und Umfang:** Broschüre, 28 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



## Fenster auf gegen Corona! Bitte regelmäßig lüften.

Regelmäßiges Lüften hilft, dass sich Viren nicht in der Wohnung oder im Büro ansammeln. Das schützt vor Ansteckung. In zwei verschiedenen Farbkombinationen und drei Größen machen die Plakate auf AHA + L für Lüften aufmerksam.

**Stand:** Januar 2021

**Größe:** DIN A4

**Bestellnummer:** BMG-G-11128 (grün), BMG-G-11129 (gelb)

**Größe:** DIN A3

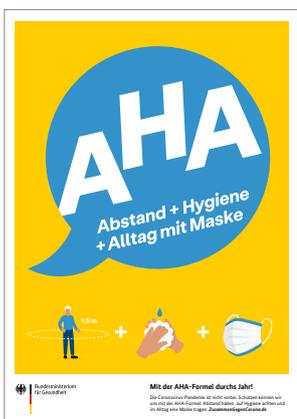
**Bestellnummer:** BMG-G-11130 (grün), BMG-G-11131 (gelb)

**Größe:** DIN A2

**Bestellnummer:** BMG-G-11132 (grün), BMG-G-11133 (gelb)

**Art und Umfang:** Poster, 1 Seite

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



## AHA: Abstand + Hygiene + Alltag mit Maske

Die Coronavirus-Pandemie ist nicht vorbei. Schützen können wir uns mit der AHA-Formel: Abstand, Hygiene und Alltag mit Maske. In fünf verschiedenen Farbkombinationen und drei Größen machen die Plakate auf die AHA-Formel aufmerksam.

**Stand:** Januar 2021

**Größe:** DIN A4

**Bestellnummer:** BMG-G-11120 (grün + blau), BMG-G-11121 (gelb + blau),  
BMG-G-11122 (blau + rot), BMG-G-11123 (blau + grün), BMG-G-11124 (gelb + rot)

**Größe:** DIN A3

**Bestellnummer:** BMG-G-11109 (grün + blau), BMG-G-11110 (gelb + blau),  
BMG-G-11111 (blau + rot), BMG-G-11112 (blau + grün), BMG-G-11113 (gelb + rot)

**Größe:** DIN A2

**Bestellnummer:** BMG-G-11114 (grün + blau), BMG-G-11115 (gelb + blau),  
BMG-G-11116 (blau + rot), BMG-G-11117 (blau + grün), BMG-G-11118 (gelb + rot)

**Art und Umfang:** Poster, 1 Seite

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen

## 2 Themenbereich Coronavirus



### Richtig Hände waschen ... so geht's

In diesem Flyer, der sich an Kinder richtet, erklären Lisa und Paul, wie wichtig Händewaschen auch für Kinder ist und in welcher Reihenfolge vorgegangen werden sollte. Die Anleitung zeigt in fünf kindgerechten Schritten, wie die Hände richtig gereinigt werden, und ist somit eine kleine Hilfestellung, um auch die Kleinen zu motivieren, die Hände regelmäßig zu waschen.

**Stand:** Januar 2021

**Bestellnummer:** BMG-G-11094k

**Art und Umfang:** Flyer, 8 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



### Besuche sicher ermöglichen – Besuchskonzepte in stationären Einrichtungen der Langzeitpflege während der Corona-Pandemie

Die Handreichung gibt Einrichtungen der stationären Langzeitpflege konkrete und pragmatische Informationen an die Hand, um Besuche angemessen sicher mit Blick auf den Infektionsschutz und den Aufwand für die Pflegekräfte und gleichzeitig unter möglichst geringen Einschränkungen für Bewohnerinnen und Bewohner sowie Besucherinnen und Besucher zu gestalten. Sie wurde in Zusammenarbeit mit den Verbänden der Einrichtungsträger und der Menschen mit Pflegebedarf und ihrer Angehörigen erarbeitet und mit dem Expertenrat des Robert Koch-Instituts (RKI) untermauert.

**Stand:** Dezember 2020

**Bestellnummer:** BMG-G-11135

**Art und Umfang:** Broschüre, 20 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen

# 3 Themenbereich Gesundheit/Prävention



## Ratgeber Krankenversicherung – Alles, was Sie zum Thema Krankenversicherung wissen sollten

Gesundheit ist die wesentliche Voraussetzung dafür, dass Menschen Lebenschancen, Fähigkeiten und Träume verwirklichen können. Dieser Ratgeber soll helfen, sich in unserem Gesundheitswesen besser zurechtzufinden. Von der Wahl der Krankenkasse bis hin zu Tipps für den Gang in die Apotheke – diese Broschüre zeigt die wichtigsten Bestimmungen auf einen Blick.

**Stand:** Juli 2021

**Bestellnummer:** BMG-G-07031

**Art und Umfang:** Broschüre, 196 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



## Ratgeber Krankenhaus – Alles, was Sie zum Thema Krankenhaus wissen sollten

Dieser Ratgeber bietet eine Einführung in die Krankenhauslandschaft in Deutschland sowie umfassende Informationen zu den Abläufen und Leistungen, die vor, während und nach einer Krankenhausbehandlung wichtig sind.

**Stand:** Januar 2021

**Bestellnummer:** BMG-G-11074

**Art und Umfang:** Broschüre, 104 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen

# 3 Themenbereich Gesundheit/Prävention



## Erweiterung des Spenderkreises bei der Lebendorganspende – eine Perspektive für Deutschland?

Während die Förderung der postmortalen Organspende in der 19. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages bereits einen hohen politischen Stellenwert in der Gesetzgebung hatte, wurde im Sommer 2021 auch über das Thema Lebendspende eine gesellschaftliche und politische Debatte mit einem Symposium des Bundesministeriums für Gesundheit neu angestoßen. In der Medizin ist heute unbestritten, dass die Transplantation eines Organs, das von einer lebenden Person gespendet wird, im Vergleich zur Dialysebehandlung und zur Transplantation einer postmortal gespendeten Niere die überlegene, die bessere Therapieoption für die Patientin oder den Patienten ist. Selbstverständlich sind bei einer solchen Debatte aber nicht allein die verbesserten Heilungschancen der Betroffenen in den Blick zu nehmen. Daneben bedarf es der Garantie des umfassenden Spenderschutzes und der Spenderautonomie (Freiwilligkeit der Spende) sowie der Verhinderung einer Kommerzialisierung der Spende (Organhandel). Mit dem Symposium ist es gelungen, die vielfältigen und tiefgreifenden Fragestellungen herauszuarbeiten und deutlich zu machen, die mit Überlegungen zu einer möglichen Änderung der rechtlichen Voraussetzungen der Lebendspende verbunden sind.

**Stand:** Oktober 2021

**Art und Umfang:** Tagungsbericht, 44 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



## Globaler Aktionsplan für Patientensicherheit 2021–2030

Patientensicherheit ist ein prioritäres Gesundheitsziel der WHO. In der COVID-19-Pandemie hat sich einmal mehr gezeigt, wie wichtig dieses Thema für die Resilienz des Gesundheitssystems ist. Für die von der WHO ausgerufene Dekade der Patientensicherheit legt die WHO einen ambitionierten Aktionsplan vor, der auf größtmögliche Reduzierung vermeidbarer Schäden in der Gesundheitsversorgung zielt. Er adressiert alle Stakeholder im Gesundheitsbereich mit konkreten Maßnahmen und bietet damit einen Werkzeugkasten internationaler Best Practices für die jeweiligen Tätigkeitsbereiche.

**Stand:** Mai 2021 (verabschiedet), August 2021 (veröffentlicht)

**Art und Umfang:** Broschüre, 106 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen

# 3 Themenbereich Gesundheit/Prävention



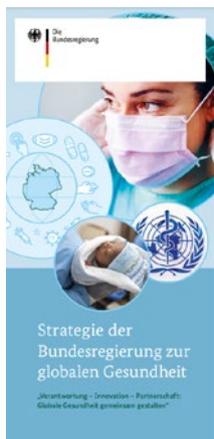
## 2<sup>nd</sup> Global Ministerial Summit on Patient Safety – A Global Movement on Patient Safety

Das Patientenwohl ist der entscheidende Maßstab unseres Handelns – Patientensicherheit muss gewährleistet sein. Zum direkten Austausch über Forschung, Praxis und Politik der Patientensicherheit trafen sich 2017 in Bonn Gesundheitsministerinnen und Gesundheitsminister sowie internationale Expertinnen und Experten aus mehr als 40 Staaten. Der Bericht präsentiert richtungsweisende Kernbotschaften des Ministergipfels an die nationale und internationale Gesundheitspolitik. Daneben werden neueste Erkenntnisse zur Ökonomie der Patientensicherheit, zur globalen Zusammenarbeit, zur Arzneimittelsicherheit, zur Infektionsvermeidung und -bekämpfung sowie zur Nutzung von mHealth und Big Data vorgestellt. In knapper Form lesen Sie die Standpunkte der Teilnehmerstaaten und internationaler Organisationen.

**Stand:** März 2017

**Art und Umfang:** Broschüre, 76 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



## Strategie der Bundesregierung zur globalen Gesundheit

Das Thema globale Gesundheit hat sowohl in Deutschland als auch international in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Mit der Strategie bekennt sich die Bundesregierung zur globalen Gesundheitspolitik und zur Erreichung der gesundheitsrelevanten Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030.

**Stand:** Juni 2021

**Bestellnummer:** BMG-G-11162 (deutsch), BMG-G-11162e (englisch),

BMG-G-11162f (französisch)

**Art und Umfang:** Flyer, 8 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



## Strategie der Bundesregierung zur globalen Gesundheit

Das Thema globale Gesundheit hat sowohl in Deutschland als auch international in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Globale Gesundheit und ihre Sicherung sind Teil der globalen Ordnung. Die COVID-19-Pandemie hat die vielen Wirkungen erneut verdeutlicht, die mit einer globalen Gesundheitskrise verbunden sind. Die gesundheitlichen und daraus folgenden humanitären und sozioökonomischen Folgen betreffen alle Lebensbereiche. Diese Broschüre fasst das politische Engagement der Bundesregierung in der globalen Gesundheit zusammen.

**Stand:** Oktober 2020

**Bestellnummer:** BMG-G-11125 (deutsch), BMG-G-11125e (englisch)

**Art und Umfang:** Broschüre, 44 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen

# 3 Themenbereich Gesundheit/Prävention



## Aktionsplan 2021–2024 des Bundesministeriums für Gesundheit zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit in Deutschland

Eine Arzneimitteltherapie birgt auch immer Risiken und es können daher unerwünschte Arzneimittelwirkungen (UAW) auftreten. Von unvermeidbaren, d. h. bei bestimmungsgemäßem Gebrauch auftretenden substanzbezogenen UAW zu unterscheiden sind solche UAW, die auf Medikationsfehler zurückgehen und bei Beachtung der Anwendungsregeln vermeidbar sind. Aufgrund verschiedener Studien kann u. a. davon ausgegangen werden, dass auch in Deutschland etwa 5 Prozent aller Krankenhausaufnahmen durch UAW bedingt und davon etwa 25 Prozent vermeidbar sind. Daher hat das Bundesministerium für Gesundheit 2007 insbesondere in Zusammenarbeit mit der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft den Aktionsplan zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) ins Leben gerufen (Aktionsplan AMTS). Ein wesentliches Anliegen des Aktionsplans ist die Vermeidung von auf Medikationsfehlern basierenden UAW.

**Stand:** Februar 2021

**Art und Umfang:** Abschlussbericht, 42 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



## Aktionsplan 2016–2019 zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit in Deutschland

Der Aktionsplan für die Jahre 2016 bis 2019 wurde gemeinsam mit der Ärzte- und Apothekerschaft, der Deutschen Krankenhausgesellschaft, dem Aktionsbündnis Patientensicherheit, dem Deutschen Pflegerat und Patientenverbänden erarbeitet. Er setzt die Anstrengungen zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit fort und umfasst 42 Maßnahmen.

**Stand:** August 2016

**Art und Umfang:** Broschüre, 35 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



## Daten des Gesundheitswesens 2020

Die vorliegende Veröffentlichung bietet einen Überblick über aktuelle Daten des Gesundheitswesens. Diese wurden – der Tradition des „Statistischen Taschenbuchs Gesundheit“ folgend – in sozial- und gesamtwirtschaftlichen Bezügen knapp und handlich zusammengefasst. Fortlaufend aktualisierte Daten zur gesetzlichen Krankenversicherung sowie zur Pflegeversicherung finden sich zudem im Bereich Statistik auf der Website des BMG ([www.bundesgesundheitsministerium.de](http://www.bundesgesundheitsministerium.de)). Weiterführendes Zahlenmaterial zum Themenbereich Gesundheit, zum Beispiel zu den Gesundheitsausgaben, zum Gesundheitspersonal oder zu Krankenhäusern, ist darüber hinaus über das Internetangebot des Statistischen Bundesamtes erhältlich ([www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/\\_inhalt.html](http://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/_inhalt.html)).

**Stand:** November 2020

**Art und Umfang:** Broschüre, 161 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen

# 3 Themenbereich Gesundheit/Prävention



## Daten des Gesundheitswesens 2019

**Stand:** November 2019

**Art und Umfang:** Broschüre, 161 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



## Strukturiertes interprofessionelles Studienangebot zur Arzneimitteltherapiesicherheit: Bedarfsanalyse und Konzeption eines Mustercurriculums (SINA)

Zahlreiche Studien weltweit haben gezeigt, dass Medikationsfehler häufig vorkommen und zu vermeidbaren unerwünschten Arzneimittelwirkungen führen können. Wissen um die Entstehung und die Vermeidung von Medikationsfehlern kann zu einer Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) beitragen. Bisher gibt es in Deutschland jedoch noch kein strukturiertes interprofessionelles Studienangebot zur Erweiterung und Vertiefung von Kompetenzen im Bereich AMTS. Zur Vorbereitung eines solchen Studienangebotes wurde das Projekt SINA durchgeführt (Strukturiertes interprofessionelles Studienangebot zur Arzneimitteltherapiesicherheit: Bedarfsanalyse und Konzeption eines Mustercurriculums). Ziele des SINA-Projekts waren die Ermittlung des Bedarfs und die Konzeption eines strukturierten Studienangebots zur AMTS.

**Stand:** September 2020

**Art und Umfang:** Abschlussbericht, 98 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



## Gesundheitliche Lage der Frauen in Deutschland

Der vorliegende Frauengesundheitsbericht enthält umfassende und aktuelle Informationen zum Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur Gesundheitsversorgung von Frauen in Deutschland. In Fokuskapiteln wird entlang der Lebenslaufperspektive über die Gesundheit von Mädchen, Frauen im Erwerbsalter und älteren Frauen berichtet. Zudem greift der Bericht Entwicklungen über die gesundheitliche Lage von Frauengruppen auf, die heute stärker im Blickpunkt stehen, wie Frauen mit Migrationshintergrund und Frauen als pflegende Angehörige.

**Stand:** Juni 2020

**Art und Umfang:** Bericht, 32 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen

# 3 Themenbereich Gesundheit/Prävention



## Beiträge zur Gesundheitsberichterstattung des Bundes – Gesundheitliche Lage der Männer in Deutschland

Neben unterschiedlichen Erkrankungshäufigkeiten gibt es auch bei der Wahrnehmung und Kommunikation von Symptomen, im gesundheitsrelevanten Verhalten und bei der Inanspruchnahme von Versorgungsangeboten zahlreiche Unterschiede zwischen Männern und Frauen. Die Gesundheitsberichterstattung des Bundes hat daher am Robert Koch-Institut in Kooperation mit dem Statistischen Bundesamt sowie Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis diesen umfassenden Bericht zur Männergesundheit erstellt. Der Bericht analysiert die gesundheitlichen Unterschiede für ausgewählte Themen aus den Bereichen Gesundheitsstatus, Gesundheitsverhalten, Arbeitswelt und Gesundheit, Lebensformen/Familie und Gesundheit sowie Prävention und liefert die empirischen Grundlagen zum Thema Männergesundheit. So soll die Sensibilisierung für das Thema in Politik, Wissenschaft und Praxis vorangetrieben werden, um damit schließlich die Gesundheit von Männern zu erhalten und zu fördern.

**Stand:** Juli 2014

**Art und Umfang:** Bericht, 224 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



## Digitale Gesundheit 2025

Im Innovationsforum „Digitale Gesundheit 2025“ hat das Bundesministerium für Gesundheit Expertinnen und Experten aus allen Bereichen des Gesundheitswesens Raum zur Diskussion gegeben, um gemeinsam zu erarbeiten, wie die Chancen und Möglichkeiten der Digitalisierung über die Legislaturperiode hinaus konsequent für eine bessere Gesundheitsversorgung genutzt werden können. Die Broschüre stellt das Innovationsforum und die Ergebnisse in fünf Handlungsfeldern dar und gibt damit einen Überblick über aktuelle Schwerpunkte der Digitalisierung des deutschen Gesundheitssystems.

**Stand:** März 2020

**Art und Umfang:** Broschüre, 31 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



# 3 Themenbereich Gesundheit/Prävention



## Wegeweiser zum gemeinsamen Verständnis von Gesundheitsförderung und Prävention bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland

Als erstes Ergebnis eines fortlaufenden Fachdialogs zwischen über 45 Institutionen, Gremien und Vertretenden wissenschaftlicher Einrichtungen wurde 2019 von allen Beteiligten ein gemeinsames Verständnis von Gesundheitsförderung und Prävention bei Heranwachsenden in Deutschland diskutiert und in Form eines sogenannten „Wegeweisers“ formuliert. Der „Wegeweiser“ ist als akteurs-, themen- und lebensweltübergreifend zu verstehen. Er formuliert zehn inhaltliche Eckpunkte und benennt die Aufgaben des Fachdialogs, der sich im Rahmen des Vernetzungsprozesses gebildet hat. Er bietet den unterschiedlichen Akteurinnen und Akteuren eine erste Orientierung auf dem Gebiet der Kindergesundheit, soll für alle in ihren beruflichen Kontexten hilfreich sein und als Basis für die Zusammenarbeit in den nächsten Jahren dienen.

**Stand:** August 2019

**Art und Umfang:** Broschüre, 20 Seiten

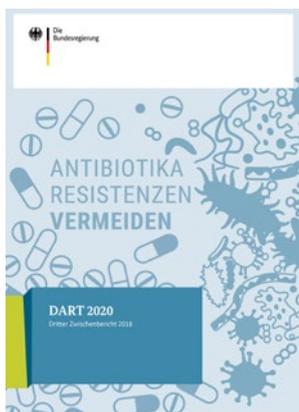
**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



## DART 2020 – Zwischenberichte

### DART 2020 – Interim Reports

Die Resistenzproblematik und die speziellen Probleme im human- und veterinärmedizinischen Bereich werden hier als Gesamtheit betrachtet. Die Zwischenberichte beschreiben die ergriffenen Maßnahmen auf nationaler und internationaler Ebene und geben einen Ausblick auf die in den kommenden Jahren geplanten Aktivitäten. Dazu zählen zum Beispiel die Stärkung der Forschung, die einen wichtigen Beitrag leistet, um notwendige Erkenntnisse zu erhalten, aber auch die Verbesserung des Bewusstseins für und des Verständnisses von Antibiotikaresistenzen und die Verringerung von neuen Infektionen durch wirksame Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen sowie ein sachgerechter Einsatz von Antibiotika bei Mensch und Tier.



## DART 2020 – Vierter Zwischenbericht 2019

### DART 2020 – 4<sup>th</sup> Interim Report 2019

**Stand:** Juli 2019

**Art und Umfang:** Zwischenbericht, 38 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen

## DART 2020 – Dritter Zwischenbericht 2018

**Stand:** April 2018

**Art und Umfang:** Zwischenbericht, 34 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen

# 3 Themenbereich Gesundheit/Prävention



## DART 2020 – 2. Zwischenbericht 2017

DART 2020 – 2<sup>nd</sup> Interim Report 2017

**Stand:** Mai 2017

**Art und Umfang:** Zwischenbericht, 36 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



## DART 2020 – 1. Zwischenbericht 2016

**Stand:** Mai 2016

**Art und Umfang:** Zwischenbericht, 16 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



## DART 2020 – Antibiotika-Resistenzen bekämpfen zum Wohl von Mensch und Tier

DART 2020 – Fighting antibiotic resistance for the good of both humans and animals

Zur Behandlung bakterieller Infektionen sind Antibiotika oft lebensrettend. Doch die Anzahl der widerstandsfähigen Bakterien nimmt zu. Nötig sind klare Regeln für den Einsatz von Antibiotika in Medizin und Tierhaltung, aber auch in Forschung und Entwicklung. Daher hat das Bundeskabinett die neue Deutsche Antibiotika-Resistenzstrategie (DART 2020) beschlossen, die in diesem Bericht vorgestellt wird.

**Stand:** Mai 2015

**Art und Umfang:** Bericht, 32 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen

# 3 Themenbereich Gesundheit/Prävention



## Gemeinschaftlicher Initiativplan Organspende

Der Gemeinschaftliche Initiativplan Organspende fasst eine Vielzahl von praxisnahen Empfehlungen, die die Organspende in den Entnahmekrankenhäusern fördern sollen, sowie Strategien zur zielgerichteten Aufklärung der Bürgerinnen und Bürger zusammen. Er wurde gemeinsam von allen wesentlichen Akteurinnen und Akteuren des Transplantationsystems unter Federführung der Deutschen Stiftung Organtransplantation erarbeitet. Der Gemeinschaftliche Initiativplan Organspende zielt darauf ab, das im April 2019 in Kraft getretene „Zweite Gesetz zur Änderung des Transplantationsgesetzes – Verbesserung der Zusammenarbeit und der Strukturen“ durch weitere Maßnahmen sinnvoll zu ergänzen.

**Stand:** Juni 2019

**Art und Umfang:** Broschüre, 32 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



## 66 Tipps für ein genussvolles und aktives Leben

Ältere Menschen erhalten Anregungen, wie sie im Alltag einen aktiven und gesundheitsfördernden Lebensstil umsetzen können. Die Broschüre, die im Rahmen des Nationalen Aktionsplans IN FORM erstellt wurde, enthält 66 praktische Tipps zur täglichen Bewegung und abwechslungsreichen Ernährung, die unterhaltsam und mit vielen Bildern vermittelt werden – vom generationenübergreifenden Spielplatz über Tanzen bis hin zu jahreszeitlichen Rezepten und Ideen für den Anbau von eigenen Kräutern.

**Stand:** März 2019

**Art und Umfang:** Broschüre, 152 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



## Esstörungen kompetent und multiprofessionell behandeln – Informationen für Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte sind in ihrem Praxisalltag oftmals die ersten wichtigen Kontaktpersonen für Patientinnen und Patienten mit Essstörungen. Betroffene kontaktieren sie häufig zunächst mit unspezifischen Beschwerden. Daher ist die Diagnose von Essstörungen vor allem im Frühstadium oft schwierig. Dieser Flyer soll Ärztinnen und Ärzte dabei unterstützen, bei Verdacht auf eine Essstörung schnell weitere kompetente Beratung, Behandlung und Nachsorge einzuleiten.

**Stand:** Dezember 2017

**Bestellnummer:** BMG-V-10020

**Art und Umfang:** Flyer, 2 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen

# 3 Themenbereich Gesundheit/Prävention



## Esstörungen – Was kann ich tun? – Informationen für Lehrkräfte, pädagogische und psychosoziale Fachkräfte

Esstörungen bleiben oft lange unentdeckt. Neben Eltern sind es meist Lehrkräfte sowie weitere pädagogische und psychosoziale Fachkräfte, die erste Anzeichen bemerken. Dieser Flyer will insbesondere diesen Personenkreis über Essstörungen informieren, Beratungs- und Behandlungsmöglichkeiten aufzeigen und Hilfestellungen im Umgang mit Betroffenen und Angehörigen geben.

**Stand:** Dezember 2017

**Bestellnummer:** BMG-V-10026

**Art und Umfang:** Flyer, 2 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



## Was tun bei Verdacht auf Essstörungen? – Informationen für Eltern, Angehörige und nahestehende Personen

Dieser Flyer soll dabei unterstützen, bei Verdacht auf eine Essstörung kompetente Beratung und weitere Informationen zur Behandlung von Essstörungen zu finden, um durch eine frühzeitige professionelle Behandlung die Heilungschancen zu erhöhen.

**Stand:** April 2016

**Bestellnummer:** BMG-V-10024

**Art und Umfang:** Flyer, 2 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



## Nationales Gesundheitsziel – Gesundheit rund um die Geburt

Beim 2016 neu erarbeiteten Gesundheitsziel „Gesundheit rund um die Geburt“ geht es um Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und die Entwicklungsphase im ersten Lebensjahr nach der Geburt des Kindes. Wichtige Ziele dabei sind die Förderung der Bindung zu den Eltern, gesunde Lebensverhältnisse, soziale Sicherheit sowie die Vermeidung von Unfallgefahren und elterlichen Überforderungssituationen. Eltern, die besonders belastet sind – wie zum Beispiel durch eine schwierige wirtschaftliche oder soziale Lage, eigene Erkrankungen oder seelische Belastungen –, müssen so früh wie möglich passgenaue Hilfen erhalten. Genau hierfür wollen sich die beteiligten Partnerinnen und Partner mit dem neuen Gesundheitsziel einsetzen.

**Stand:** Januar 2017 (Inhalt), Mai 2020 (Vorwort)

**Art und Umfang:** Broschüre, 136 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



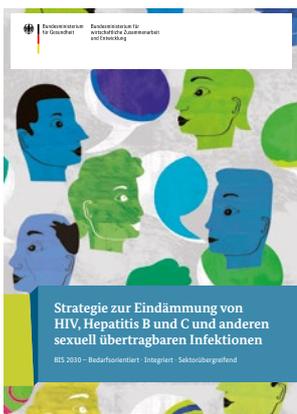
## Nationale Empfehlungen für Bewegung und Bewegungsförderung

Mit den „Nationalen Empfehlungen für Bewegung und Bewegungsförderung“ wird erstmals für Deutschland die wissenschaftliche Grundlage dafür beschrieben, wie mehr Bewegung in den Alltag kommen kann. Sie gelten für Kinder und Jugendliche, für Erwachsene und ältere Menschen sowie Erwachsene mit chronischen Erkrankungen.

**Stand:** August 2016

**Art und Umfang:** Broschüre, 92 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



## Strategie zur Eindämmung von HIV, Hepatitis B und C und anderen sexuell übertragbaren Infektionen – BIS 2030 – Bedarfsorientiert · Integriert · Sektorübergreifend

Die Strategie mit ihren Leitgedanken „bedarfsorientiert“, „integriert“ und „sektorübergreifend“ bildet den Rahmen für die nachhaltige und erfolgreiche Eindämmung von HIV, Hepatitis B und C sowie anderen sexuell übertragbaren Infektionen. Dieser integrierte Ansatz ist wegweisend. Er stellt eine zukunftsorientierte Ausrichtung in der Eindämmung von HIV, Hepatitis B und C sowie anderen sexuell übertragbaren Infektionen dar, indem er sowohl Gemeinsamkeiten nutzt als auch spezifische Anforderungen einzelner Infektionskrankheiten berücksichtigt.

**Stand:** April 2016

**Art und Umfang:** Broschüre, 28 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



## Hospiz- und Palliativgesetz – Bessere Versorgung schwerstkranker Menschen

Schwerstkranke Menschen sollen überall dort gut versorgt sein und begleitet werden, wo sie die letzte Phase ihres Lebens verbringen – ob zu Hause, im Pflegeheim, im Hospiz oder im Krankenhaus. Der Deutsche Bundestag hat am 5. November 2015 mit großer Mehrheit das Gesetz zur Verbesserung der Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland beschlossen, das am 8. Dezember 2015 in Kraft getreten ist. Es enthält vielfältige Maßnahmen zur Förderung eines flächendeckenden Ausbaus der Hospiz- und Palliativversorgung in allen Teilen Deutschlands, insbesondere auch in strukturschwachen und ländlichen Regionen. Hier fehlt es heute noch häufig an ausreichenden Netzwerken.

**Stand:** Januar 2016

**Art und Umfang:** Flyer, 2 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen

# 3 Themenbereich Gesundheit/Prävention



## Globale Gesundheitspolitik gestalten – gemeinsam handeln – Verantwortung wahrnehmen. Konzept der Bundesregierung Shaping Global Health – Taking Joint Action – Embracing Responsibility. The Federal Government's Strategy Paper

Das Bundeskabinett hat am 10. Juli 2013 das vom Bundesgesundheitsministerium vorgelegte Konzept „Globale Gesundheitspolitik gestalten – gemeinsam handeln – Verantwortung wahrnehmen“ beschlossen. Ziel des Konzeptes ist es, einen aktiven und abgestimmten Beitrag Deutschlands zur Lösung globaler Gesundheits Herausforderungen, wie des weltweiten Kampfes gegen die Ausbreitung grenzüberschreitender Gesundheitsgefahren, sicherzustellen.

**Stand:** Juli 2013

**Art und Umfang:** Broschüre, 50 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



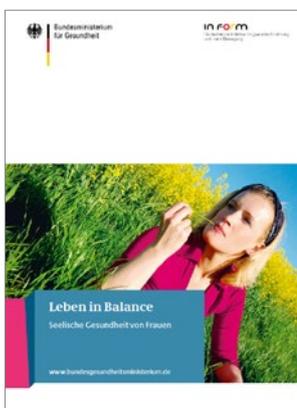
## Aktiv sein – für mich. Auswirkungen von Bewegung auf die psychische Gesundheit von Frauen

Bewegung ist auch für die psychische Gesundheit gut. Im Rahmen der Initiative IN FORM wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit der Zusammenhang von Bewegung und seelischer Gesundheit von Frauen in den Blick genommen.

**Stand:** Juni 2012

**Art und Umfang:** Broschüre, 50 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



## Leben in Balance – Seelische Gesundheit von Frauen

Die vorliegende Broschüre entstand im Rahmen der Initiative IN FORM und richtet sich an Frauen, die „mitten im Leben“ stehen und sich häufig sehr vielfältigen Anforderungen durch Beruf und Familie gegenübersehen.

**Stand:** Juni 2012

**Art und Umfang:** Broschüre, 60 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen

# 3 Themenbereich Gesundheit/Prävention



## Männer in Bewegung! – Auswirkungen von Bewegung auf die psychische Gesundheit von Männern

Sport und Bewegung sind wichtige Bestandteile einer gesunden Lebensweise. Sie machen zudem Spaß und heben die Stimmung. Zur Förderung der Gesundheit bei Männern hat das Bundesministerium für Gesundheit die Broschüre „Männer in Bewegung!“ entwickelt.

**Stand:** August 2011

**Art und Umfang:** Broschüre, 65 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



## Ratgeber Demenz – Informationen für die häusliche Pflege von Menschen mit Demenz

Dieser Ratgeber informiert rund um die Pflege von Menschen mit Demenz, beantwortet häufige Fragen und stellt die Leistungen der Pflegeversicherung vor.

**Stand:** Juli 2021

**Bestellnummer:** BMG-P-11021

**Art und Umfang:** Broschüre, 160 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



## Pflegeleistungen zum Nachschlagen

Welche Leistungen Ihnen aus der Pflegeversicherung zur Verfügung stehen, erfahren Sie zusammengefasst in dieser Broschüre. Das Nachschlagewerk richtet sich sowohl an Menschen, die Pflege benötigen, als auch an Angehörige, die Pflege leisten.

**Stand:** Juli 2021

**Bestellnummer:** BMG-P-11025

**Art und Umfang:** Broschüre, 56 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



## Ratgeber Pflege – Alles, was Sie zum Thema Pflege wissen sollten

Der Ratgeber bietet einen Überblick über das Thema Pflege und beantwortet die häufigsten Fragen im Zusammenhang mit der Pflegeversicherung und anderen Leistungen zur Unterstützung von Pflegebedürftigen und Pflegepersonen.

**Stand:** Juli 2021

**Bestellnummer:** BMG-P-07055 (deutsch)

**Art und Umfang:** Broschüre, 220 Seiten

**Stand:** Februar 2020

**Bestellnummer:** BMG-P-07055e (englisch), BMG-P-07055r (russisch), BMG-P-07055t (türkisch)

**Art und Umfang:** Broschüre, 208 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen

# 4 Themenbereich Pflege



## Pflegebedürftig. Was nun? – Die ersten Schritte zur schnellen Hilfe

Der Flyer „Pflegebedürftig. Was nun?“ hilft bei den ersten Schritten im Pflegefall. Er gibt Informationen und einen ersten Überblick über Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sowie über die verschiedenen Pflegegrade.

**Stand:** Juli 2021 (deutsch)

**Bestellnummer:** BMG-P-07053 (deutsch)

**Art und Umfang:** Flyer, 2 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



## Siebter Pflegebericht – Bericht der Bundesregierung über die Entwicklung der Pflegeversicherung und den Stand der pflegerischen Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland

Der Siebte Pflegebericht berichtet über den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2019. Der vorliegende Bericht umfasst vier Kapitel: einen einleitenden Teil zu den Entwicklungen und Eckdaten der Pflegeversicherung, ein Kapitel zu den verabschiedeten und in Kraft getretenen Gesetzen und Maßnahmen, einen Ausblick sowie die wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten zur Pflegeversicherung und zum Stand der pflegerischen Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland.

**Stand:** April 2021

**Art und Umfang:** Bericht, 269 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



## „Gelingendes“ und „gesundes“ Alter(n) in der pluralistischen Gesellschaft. Systematische Übersicht ethischer Fragen – Schlussbericht

Mit dem Projekt „Gelingendes“ und „gesundes“ Alter(n) in der pluralistischen Gesellschaft. Systematische Übersicht ethischer Fragen verfolgte das Bundesministerium für Gesundheit das Ziel, bestehende gerontologische Theorien und Konzepte zu analysieren. Dabei wurden Gesundheitsbegriffe, Gerechtigkeitsfragen und die Verbindlichkeit von Normen beleuchtet, die gesellschaftlich relevanten Altersauffassungen zu Grunde liegen. Insbesondere die gerontologische Konzeption des „gelingenden“ Alter(n)s in Bezug auf ethische Theorien war Gegenstand der Untersuchung. Neben Fachliteratur erweiterten Interviewstudien das Projekt. Basierend auf diesen Ergebnissen konnten Empfehlungen abgeleitet und eine Grundlage für zukünftige Konzepte und Maßnahmen in Forschung, Politik und Richtlinien aufbereitet werden. Die Beschreibung des Projektes, seine Ergebnisse und Empfehlungen sind in einem Abschlussbericht und im Dokument „Leitlinien für Leitlinien“ zusammengestellt.

**Stand:** Januar 2021

**Art und Umfang:** Abschlussbericht, 87 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



## Praxisleitfaden Überleitungsmanagement Dargestellt am Beispiel der Kurzzeitpflege

Mit einem Überleitungsmanagement wird nach einem Krankenhausaufenthalt oder einer häuslichen Krisensituation die weitere Versorgung der betroffenen Menschen geregelt. Das Überleitungsmanagement ist ein systematischer Prozess, der sowohl die Aufnahme der Pflegegäste in die Einrichtung als auch deren Entlassung in die Anschlussversorgung strukturiert, vorbereitet und unterstützt.

**Stand:** November 2020

**Bestellnummer:** BMG-P-11030

**Art und Umfang:** Broschüre, 12 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



## Wie gründe ich ein regionales Netzwerk? Dargestellt am Beispiel von Demenznetzwerken

Dieser Posterflyer stellt die Finanzierungsmöglichkeiten von Pflegenetzwerken nach § 45c SGB XI vor und vermittelt Wissenswertes zur Gründung.

**Stand:** November 2020

**Bestellnummer:** BMG-P-11029

**Art und Umfang:** Poster, 9 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



## Weil's auf Sie ankommt! Vernetzen. Austauschen. Informieren.

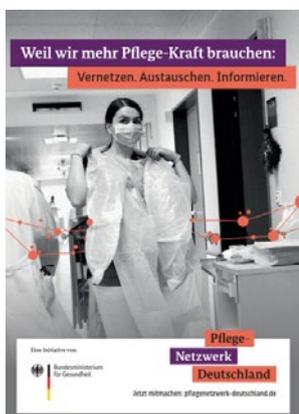
Das Pflegenetzwerk Deutschland ist eine bundesweite Plattform für die Vernetzung von Menschen, die in der Pflege und für die Pflege arbeiten. Es fördert den Austausch guter Ideen in der Pflegepraxis und vernetzt Akteure vor Ort und bundesweit. Solange physische Treffen nicht möglich sind, findet der Austausch im digitalen Raum statt. Der Posterflyer informiert übersichtlich über die Vernetzungs-, Dialog- und Informationsangebote des Pflegenetzwerks.

**Stand:** April 2021

**Bestellnummer:** BMG-P-11031

**Art und Umfang:** Poster, 9 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



## Weil wir mehr Pflege-Kraft brauchen: Vernetzen. Austauschen. Informieren.

Das Pflegenetzwerk Deutschland ist eine bundesweite Plattform für die Vernetzung und den Austausch von Menschen, die in der Pflege und für die Pflege tätig sind. Es bringt alle ins Gespräch, die hier etwas bewegen wollen. Dieser Posterflyer informiert über die Vorteile und Angebote des Netzwerks.

**Stand:** Juni 2020

**Art und Umfang:** Poster, 9 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



## Nachbarschaftshilfe – Unterstützung von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen, Ergebnisse eines Projektes zur Förderung von Nachbarschaftshilfe durch Servicepunkte

Die vom Kuratorium der Deutschen Altershilfe erstellte Handreichung enthält umfangreiche Informationen zu den Voraussetzungen und Rahmenbedingungen eines Servicepunktes zur Unterstützung von Nachbarschaftshilfe durch Einzelpersonen zur Unterstützung von Pflegebedürftigen und zur Entlastung ihrer Angehörigen.

**Stand:** Juni 2020

**Art und Umfang:** Broschüre, 104 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



## Zukunftswerkstatt Demenz

Im Förderprogramm „Zukunftswerkstatt Demenz“ wurden in den Jahren 2012 bis 2015 die in dieser Broschüre vorgestellten Modellprojekte gefördert. Es handelte sich um Modellprojekte im Bereich „Unterstützung der pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz“ sowie um ein Projekt im Bereich von „regionalen Netzwerken“. Diese Broschüre stellt die einzelnen Projekte und ihre Ergebnisse vor und enthält weitere Beiträge, Informationen und Anregungen zum Thema Demenz.

**Stand:** April 2017

**Art und Umfang:** Broschüre, 98 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen

# 5 Themenbereich

## Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung



### Jahresbericht der Drogenbeauftragten 2021

Der Jahresbericht der Drogenbeauftragten der Bundesregierung gibt einen umfassenden Überblick über die Drogen- und Suchtpolitik in Deutschland, enthält aktuelle Zahlen zum Drogenkonsum und beleuchtet darüber hinaus die Situation während der Corona-Pandemie.

**Stand:** August 2021

**Bestellnummer:** BMG-D-11056

**Art und Umfang:** Bericht, 80 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



### „Deine Chance“: extra Portion Frischluft

Die Überschrift „40 Tage nicht rauchen – schon könnt ihr euch eine extra Portion Frischluft leisten.“ bringt die Botschaft auf den Punkt: Ein Rauchstopp sorgt für große Ersparnis und mehr Lebensqualität. Über einen kurzen Erklärungstext zum Thema Rauchstopp führt das Plakatmotiv die Zielgruppe zur Webpräsenz von „Deine Chance“.

Das Plakatmotiv führt zu den geprüften Unterstützungsangeboten auf der Webpräsenz.

**Stand:** Mai 2021

**Größe:** DIN A3

**Bestellnummer:** BMG-D-11047

**Art und Umfang:** Poster, 1 Seite

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



### „Deine Chance“: neue Räder für die Familie

Die Überschrift „140 Tage nicht rauchen – schon hast du neue Räder für die Familie drin.“ bringt die Botschaft auf den Punkt: Ein Rauchstopp sorgt für große Ersparnis und Lebensqualität. Ein kurzer Erklärungstext zum Thema Rauchstopp führt die Zielgruppe zur Webpräsenz von „Deine Chance“.

Das Plakatmotiv führt zu den geprüften Unterstützungsangeboten auf der Webpräsenz.

**Stand:** Mai 2021

**Größe:** DIN A3

**Bestellnummer:** BMG-D-11050

**Art und Umfang:** Poster, 1 Seite

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen

# 5 Themenbereich

## Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung



### „Deine Chance“: Wochenende vom Feinsten

Die Überschrift „30 Tage nicht rauchen – schon ist ein Wochenende vom Feinsten drin.“ bringt die Botschaft auf den Punkt: Ein Rauchstopp sorgt für große Ersparnis und mehr Lebensqualität. Ein kurzer Erklärungstext zum Thema Rauchstopp führt die Zielgruppe zur Webpräsenz von „Deine Chance“.

Das Plakatmotiv führt zu den geprüften Unterstützungsangeboten auf der Webpräsenz.

**Stand:** Mai 2021

**Größe:** DIN A3

**Bestellnummer:** BMG-D-11046

**Art und Umfang:** Poster, 1 Seite

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



### „Deine Chance“: Paradies im Portemonnaie

Die Überschrift „Zwei Wochen nicht rauchen – schon hast du eine Woche Paradies für drei im Portemonnaie.“ bringt die Botschaft auf den Punkt: Ein Rauchstopp sorgt für große Ersparnis und mehr Lebensqualität. Ein kurzer Erklärungstext zum Thema Rauchstopp führt die Zielgruppe zur Webpräsenz von „Deine Chance“.

Das Plakatmotiv führt zu den geprüften Unterstützungsangeboten auf der Webpräsenz.

**Stand:** Mai 2021

**Größe:** DIN A3

**Bestellnummer:** BMG-D-11049

**Art und Umfang:** Poster, 1 Seite

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



### „Deine Chance“: Endlich rauchfrei leben!

Die Infopostkarte enthält Kontaktmöglichkeiten zu geprüften und wirksamen Angeboten, die einen Rauchausstieg leichter machen. Denn wer sich beim Rauchausstieg helfen lässt, hat eine fünf Mal größere Chance auf Erfolg. Die Postkarte soll insbesondere Vertreterinnen und Vertreter der Gesundheitsberufe, welche Raucherinnen und Raucher auf Unterstützungsangebote aufmerksam machen möchten, unterstützen.

**Stand:** Mai 2021

**Bestellnummer:** BMG-D-11048

**Art und Umfang:** Flyer, 2 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen

# 5 Themenbereich

## Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung



### Rauchfrei leben – Deine Chance

In diesem Flyer finden Sie das passende Programm für den Rauchstopp – geprüft, kostenlos, erfolgreich.

**Stand:** September 2021

**Bestellnummer:** BMG-D-11057

**Art und Umfang:** Flyer, 2 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



### Empfehlungen zur Mediennutzung

Die Empfehlungen der Kinder- und Jugendärzte unterstützen Eltern, Großeltern und andere Bezugspersonen bei der Nutzung von Bildschirmmedien durch die ihnen anvertrauten Kinder. Die Empfehlungen basieren sowohl auf Erfahrungen der täglichen Arbeit der Kinder- und Jugendärzte als auch auf wissenschaftlichen Daten.

**Stand:** Dezember 2020

**Bestellnummer:** BMG-D-11043

**Art und Umfang:** Broschüre, 16 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



### Familie. Freunde. Follower.

So gelingt der Alltag mit Tablets, TV, Smartphones & Co.

**Stand:** Juli 2020

**Bestellnummer:** BMG-D-11037

**Art und Umfang:** Flyer, 1 Seite

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen

# 5 Themenbereich

## Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung



### Empfehlungen zur Mediennutzung

Offizielle Empfehlungen des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte für einen gesünderen Bildschirmmedienkonsum. Das Praxisplakat gibt Tipps zum Medienkonsum von Kindern und Jugendlichen und richtet sich an Ärztinnen bzw. Ärzte und Pädagogen bzw. Pädagogen.

**Stand:** Februar 2021

**Größe:** DIN A3

**Bestellnummer:** BMG-D-11042

**Art und Umfang:** Poster, 1 Seite

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



### „Familie. Freunde. Follower.“

#### So gelingt der Alltag mit Tablets, TV, Smartphones & Co.

Die digitale Welt eröffnet eine Fülle von Möglichkeiten, aber auch von Gefahren für Kinder und Jugendliche. Das Plakat gibt Eltern Tipps zur Begleitung ihrer Kinder in der digitalen Welt.

**Stand:** Juli 2020

**Größe:** DIN A3

**Bestellnummer:** BMG-D-11038

**Art und Umfang:** Poster, 1 Seite

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



### Tobi Krell erklärt Mediensucht

Das Schularbeitsheft MEDIENSUCHT wurde mit fachlicher Begleitung der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie entwickelt. Das Heft ergänzt den gleichnamigen Informationsfilm „Tobias Krell erklärt Mediensucht“ und kann im Unterricht oder in der Familie bearbeitet werden.

**Schularbeitsheft**

**Stand:** Januar 2021

**Bestellnummer:** BMG-D-11041

**Art und Umfang:** Broschüre, 12 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen

# 5 Themenbereich

## Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung



### Jahresbericht der Drogenbeauftragten 2020

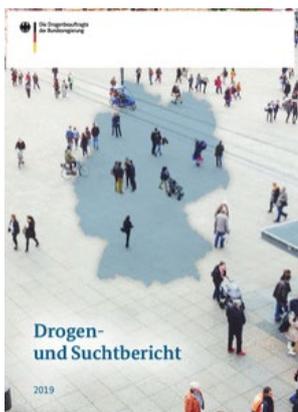
Im Jahresbericht finden sich neben aktuellen Trends und Zahlen rund um die Themen Tabak, Alkohol, illegale Drogen, Medien- und Glücksspielsucht umfangreiche Informationen zur Arbeit der Drogenbeauftragten, zu ihrer bisherigen Schwerpunktsetzung und ihren Zielen für das kommende Jahr.

**Stand:** November 2020

**Bestellnummer:** BMG-D-11039

**Art und Umfang:** Broschüre, 88 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



### Drogen- und Suchtbericht 2019

Der Bericht zeigt aktuelle Trends und Prävalenzen auf, sowohl bei den illegalen als auch bei den legalen Substanzen. Darüber hinaus bietet er einen Überblick über alle neuen gesetzlichen Regelungen und Projekte beim Thema Drogen und Sucht.

**Stand:** Oktober 2019

**Bestellnummer:** BMG-D-11033

**Art und Umfang:** Broschüre, 220 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



### Drogen- und Suchtbericht 2018

Der Bericht ist eine umfassende Bestandsaufnahme zur Verbreitung des Suchtmittelkonsums in Deutschland und gibt einen Überblick über alle neuen gesetzlichen Regelungen und Projekte im Themenfeld Drogen und Sucht.

**Stand:** Oktober 2018

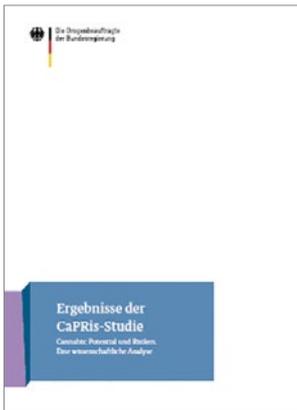
**Bestellnummer:** BMG-D-11030

**Art und Umfang:** Broschüre, 220 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen

# 5 Themenbereich

## Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung



### Ergebnisse der CaPRis-Studie – Cannabis: Potential und Risiken. Eine wissenschaftliche Analyse

Der aktuelle Forschungsstand zum Thema Cannabis wurde durch eine wissenschaftliche Analyse von in den letzten zehn Jahren publizierten Daten erhoben. Die Risiken des Cannabis-Konsums zu Rauschzwecken werden erneut bestätigt. Besonders schädlich ist der Cannabis-Konsum in der frühen Jugend. Im Bereich der medizinischen Anwendung von Cannabisarzneimitteln wurde vor allem deutlich, dass der Forschungsstand noch sehr uneinheitlich ist. Aufgrund der begrenzten Datenlage kann zu vielen Krankheitsbildern noch keine Aussage zur Wirksamkeit von Cannabis gemacht werden. Hier sind weitere Studien notwendig.

**Stand:** November 2017

**Bestellnummer:** BMG-D-11028

**Art und Umfang:** Broschüre, 11 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



### Fetale Alkoholspektrumstörung – und dann? – Ein Handbuch für Jugendliche und junge Erwachsene

Das Handbuch „Fetale Alkoholspektrumstörung – und dann?“ richtet sich an betroffene junge Menschen. Es will ihnen helfen, sich selbst besser zu verstehen und besser mit anderen Menschen zurechtzukommen.

**Stand:** März 2016

**Bestellnummer:** BMG-D-11010

**Art und Umfang:** Broschüre, 220 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



### Nationale Strategie zur Drogen- und Suchtpolitik

Die Nationale Strategie zur Drogen- und Suchtpolitik wurde von der Bundesregierung beschlossen. Sie verfolgt einen integrativen Ansatz der Suchtpolitik und umfasst vier Säulen: Prävention, Beratung und Behandlung, Schadensreduzierung sowie Angebotsreduzierung und Strafverfolgung.

**Stand:** Februar 2012

**Art und Umfang:** Broschüre, 70 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen

# 6 Themenbereich

## Beauftragte der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten



### Leitfaden für Patientenfürsprecherinnen und -fürsprecher an Krankenhäusern

Patientenfürsprecherinnen und Patientenfürsprecher sind eine wichtige Kommunikationsschnittstelle zwischen Patientinnen und Patienten und dem Krankenhaus. Sie informieren die Patientinnen und Patienten im Krankenhaus und stehen als unabhängige Ansprechpersonen für ihre Belange und Wünsche, aber auch für Anregungen und Kritik zur Verfügung. Der Leitfaden gibt Patientenfürsprecherinnen und Patientenfürsprechern und Beschwerdebeauftragten eine Orientierung zu Themen, mit denen sie in der täglichen Arbeit immer wieder zu tun haben.

**Stand:** April 2020

**Bestellnummer:** BMG-G-11071

**Art und Umfang:** Broschüre, 12 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



### Ratgeber für Patientenrechte

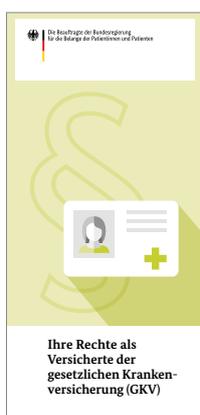
Der Ratgeber bietet eine verständliche Darstellung und Erläuterung der Rechte der Patientinnen und Patienten. Mit dem seit dem 26. Februar 2013 geltenden Patientenrechtegesetz wurden diese Rechte erstmals gesetzlich festgeschrieben und gestärkt. Wesentliches Anliegen war dabei, die Rechtslage für die Patientinnen und Patienten transparenter und bekannter zu machen, um so zu einer besseren Umsetzung und Beachtung der Patientenrechte im medizinischen Versorgungsalltag beizutragen.

**Stand:** Oktober 2019

**Bestellnummer:** BMG-G-11042

**Art und Umfang:** Broschüre, 88 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



### Ihre Rechte als Versicherte der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)

Die gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland bieten umfassende Leistungen zum Gesundheitsschutz an. Dafür sorgt ein weitreichender Katalog von Leistungen, auf die gesetzlich Versicherte einen Anspruch haben. Dazu gehören etwa Früherkennung und Behandlung von Krankheiten, medizinische Rehabilitation und auch Krankengeld. Die Krankenkassen haben dabei gegenüber ihren Versicherten umfassende Aufklärungs-, Auskunftspflicht und Beratungspflichten. In diesem Flyer sind einige wichtige Informationen und Tipps zu Ihren Rechten als Versicherte der GKV zusammengestellt.

**Stand:** März 2021

**Art und Umfang:** Flyer, 6 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen, auch auf der Website der Patientenbeauftragten unter: [www.patientenbeauftragte.de/flyer/](http://www.patientenbeauftragte.de/flyer/)

## 6 Themenbereich

# Beauftragte der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten



### Leistungen der medizinischen Rehabilitation der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)

Im Alltag so gut wie möglich wieder zurechtzukommen ist das Ziel der medizinischen Rehabilitation. Hierauf haben alle Versicherten der gesetzlichen Krankenversicherung einen Anspruch. Voraussetzung ist die medizinische Notwendigkeit. Immer zeigen Fragen und Beschwerden von Patientinnen und Patienten, dass es beim Thema Rehabilitation Informationslücken gibt: Wie stelle ich einen Antrag? Kann ich mir die Einrichtung selbst aussuchen? Dieser Flyer gibt Ihnen einige wichtige Informationen und hilfreiche Tipps rund um das Thema Rehabilitation in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) mit auf dem Weg.

**Stand:** März 2021

**Art und Umfang:** Flyer, 6 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen, auch auf der Website der Patientenbeauftragten unter: [www.patientenbeauftragte.de/flyer/](http://www.patientenbeauftragte.de/flyer/)



### Terminservicestellen und ärztlicher Bereitschaftsdienst

Patientinnen und Patienten erwarten zu Recht, dass unser Gesundheitssystem ihnen einen zeitnahen Zugang zu Ärzten, Fachärzten und Psychotherapeuten bietet. Deshalb wurden vom Gesetzgeber die sogenannten Terminservicestellen geschaffen. Mit dem 2019 in Kraft getretenen „Gesetz für schnellere Termine und bessere Versorgung“ wurden die Terminservicestellen zu Servicestellen für ambulante Versorgung und Notfälle weiterentwickelt. Sie sollen die zentralen, jederzeit erreichbaren Anlaufstellen für Patientinnen und Patienten sein. Dieser Flyer gibt hilfreiche Tipps rund um das Thema Terminservicestellen und die Nummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes 116 117 mit auf den Weg.

**Stand:** Februar 2020

**Art und Umfang:** Flyer, 6 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen, auch auf der Website der Patientenbeauftragten unter: [www.patientenbeauftragte.de/flyer/](http://www.patientenbeauftragte.de/flyer/)

## 6 Themenbereich

# Beauftragte der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten



### Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL)

Es gehört zum gelebten Alltag, dass Patientinnen und Patienten auf eigene Kosten sogenannte Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) in Anspruch nehmen. Das können zum Beispiel zusätzliche Früherkennungsuntersuchungen, alternative Heilverfahren, Impfungen vor Fernreisen oder kosmetische Behandlungen sein. Damit Sie die Entscheidung für oder gegen die Inanspruchnahme eines IGeL-Angebots eigenverantwortlich treffen können, muss die Ärztin oder der Arzt Sie vorher ausführlich über den Nutzen bzw. Nichtnutzen, die Nebenwirkungen und die voraussichtlichen Kosten aufklären. Dieser Flyer informiert Sie über einige wichtige Informationen und hilfreiche Tipps rund um das Thema IGeL.

**Stand:** Mai 2019

**Art und Umfang:** Flyer, 6 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen, auch auf der Website der Patientenbeauftragten unter: [www.patientenbeauftragte.de/flyer/](http://www.patientenbeauftragte.de/flyer/)



### Krankenversicherungsschutz im Ausland

Der Urlaub steht vor der Tür, da zieht es viele Menschen in die Ferne. Nicht immer wissen Reisende, ob und wie sie im Krankheitsfall im Ausland versichert sind. Dieser Flyer gibt einen Überblick über die wichtigsten Regelungen und Hinweise. Denken Sie zum Beispiel daran, Ihre elektronische Gesundheitskarte einzupacken. Auf ihrer Rückseite ist die Europäische Krankenversichertenkarte (EHIC) abgedruckt. Gegen Vorlage der EHIC erhalten Sie in vielen europäischen Ländern medizinische Hilfe. Wer Reiseziele außerhalb der EU besuchen will, sollte frühzeitig mit seiner Krankenkasse den jeweiligen Versicherungsschutz klären. Nur in wenigen Ländern werden in Notfällen die Kosten für medizinische Behandlungen übernommen.

**Stand:** Mai 2019

**Art und Umfang:** Flyer, 6 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen, auch auf der Website der Patientenbeauftragten unter: [www.patientenbeauftragte.de/flyer/](http://www.patientenbeauftragte.de/flyer/)

# 7 Themenbereich Bevollmächtigter der Bundesregierung für Pflege



## Besuche sicher ermöglichen – Besuchskonzepte in stationären Einrichtungen der Langzeitpflege während der Corona-Pandemie

Die Handreichung gibt Einrichtungen der stationären Langzeitpflege konkrete und pragmatische Informationen an die Hand, um Besuche angemessen sicher mit Blick auf den Infektionsschutz und den Aufwand für die Pflegekräfte und gleichzeitig unter möglichst geringen Einschränkungen für Bewohnerinnen und Bewohner sowie Besucherinnen und Besucher zu gestalten. Sie wurde in Zusammenarbeit mit den Verbänden der Einrichtungsträger und der Menschen mit Pflegebedarf und ihrer Angehörigen erarbeitet und mit dem Expertenrat des Robert Koch-Instituts (RKI) untermauert.

**Stand:** Dezember 2020

**Bestellnummer:** BMG-G-11135

**Art und Umfang:** Broschüre, 20 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



## Leistungsdschungel in der häuslichen Pflege auflösen – Diskussionspapier zum Entlastungsbudget

Pflegebedürftige und ihre Angehörigen benötigen passgenaue Leistungen, die einfach zugänglich sind. Der bestehende Leistungskatalog der Pflegeversicherung ist jedoch oft zu kompliziert und die Beantragung der Leistungen zu bürokratisch. Das muss sich ändern. Der Bevollmächtigte der Bundesregierung für Pflege schlägt deshalb in seinem Diskussionspapier eine Neuordnung der Leistungen für die häusliche Pflege vor.

**Stand:** Februar 2020

**Art und Umfang:** Broschüre, 11 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen auf der Website des Pflegebevollmächtigten unter: [www.pflegebevollmaechtigter.de/allgemeine-informationen.html](http://www.pflegebevollmaechtigter.de/allgemeine-informationen.html)



## Das neue Qualitätssystem für Pflegeeinrichtungen

Im Herbst 2019 starteten die stationären Pflegeeinrichtungen mit der Erfassung von Versorgungsergebnissen. Für vollstationäre Pflegeeinrichtungen ändert sich mit dem neuen Qualitätssystem vieles, denn das neue System erfordert ein konsequentes Umdenken. Die Umstellung fordert besonders am Anfang eine große Kraftanstrengung und einen hohen Einsatz von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der Flyer bietet einen Überblick über das neue Qualitätssystem für stationäre Pflegeeinrichtungen.

**Stand:** Mai 2019

**Art und Umfang:** Flyer, 2 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen auf der Website des Pflegebevollmächtigten unter: [www.pflegebevollmaechtigter.de/allgemeine-informationen.html](http://www.pflegebevollmaechtigter.de/allgemeine-informationen.html)

# 8 Publikationen in Kooperation mit weiteren Ressorts

---



## Konzertierte Aktion Pflege – Zweiter Bericht zum Stand der Umsetzung der Vereinbarungen der Arbeitsgruppen 1 bis 5

Im Rahmen der Konzertierten Aktion Pflege (KAP) haben sich Bund, Länder und alle relevanten Akteure in der Pflege im Juni 2019 verbindlich auf Ziele und konkrete Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeitsalltags und der Arbeitsbedingungen von beruflich Pflegenden sowie zur Stärkung der Ausbildung in der Pflege verständigt. Die KAP ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG), des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sowie des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). Die Umsetzung der Vereinbarungen wird durch das BMG durch ein Monitoring und eine Berichterstattung begleitet. Der vorliegende zweite Umsetzungsbericht informiert über den Stand der von den Akteuren bis einschließlich April 2021 abgeschlossenen oder begonnenen Maßnahmen zur Umsetzung der KAP-Vereinbarungen.

**Stand:** August 2021

**Art und Umfang:** Broschüre, 120 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



## Konzertierte Aktion Pflege – Erster Bericht zum Stand der Umsetzung der Vereinbarungen der Arbeitsgruppen 1 bis 5

Im Rahmen der Konzertierten Aktion Pflege (KAP) haben sich Bund, Länder und alle relevanten Akteure in der Pflege im Juni 2019 verbindlich auf Ziele und konkrete Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeitsalltags und der Arbeitsbedingungen von beruflich Pflegenden sowie zur Stärkung der Ausbildung in der Pflege verständigt. Die KAP ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG), des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sowie des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). Die Umsetzung der Vereinbarungen wird durch das BMG durch ein Monitoring und eine Berichterstattung begleitet. Der erste Umsetzungsbericht, der im November 2020 erschienen ist, bildete Aktivitäten und Ergebnisse zur Umsetzung der KAP-Vereinbarungen bis einschließlich September 2020 ab.

**Stand:** Oktober 2020

**Art und Umfang:** Broschüre, 92 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen

# 8 Publikationen in Kooperation mit weiteren Ressorts



## Konzertierte Aktion Pflege – Vereinbarungen der Arbeitsgruppen 1 bis 5

Um den Arbeitsalltag von Pflegekräften spürbar zu verbessern, haben das Bundesgesundheits-, das Bundesfamilien- und das Bundesarbeitsministerium im Juli 2018 die Konzertierte Aktion Pflege ins Leben gerufen. Zusammen mit den Ländern, Pflegeberufs- und Pflegeberufsausbildungsverbänden, Verbänden der Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser, den Kirchen, Pflege- und Krankenkassen, Betroffenenverbänden, der Berufsgenossenschaft, der Bundesagentur für Arbeit sowie den Sozialpartnern wurden fünf Arbeitsgruppen eingerichtet, um konkrete Schritte festzulegen. Am 4. Juni 2019 haben Bundesfamilienministerin Franziska Giffey, Bundesarbeitsminister Hubertus Heil und Bundesgesundheitsminister Jens Spahn die Ergebnisse vorgelegt.

**Stand:** November 2019

**Art und Umfang:** Broschüre, 182 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



## Nationale Demenzstrategie – Kurzfassung National Dementia Strategy (short version)

In der Kurzfassung werden die Inhalte der Nationalen Demenzstrategie übersichtlich und grafisch ansprechend aufgearbeitet.

**Stand:** Dezember 2020, 1. Auflage (deutsch und englisch)

**Bestellnummer:** 3BR199 (deutsch), 3BR220 (englisch)

**Art und Umfang:** Broschüre, 40 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen



## Fact Sheet zur Nationalen Demenzstrategie

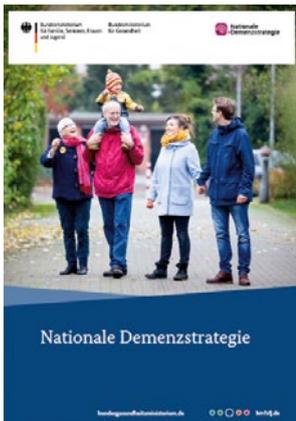
Das Fact Sheet gibt auf zwei Seiten einen Kurzüberblick über die wichtigsten Informationen rund um die Nationale Demenzstrategie.

**Stand:** Dezember 2020

**Art und Umfang:** Flyer, 2 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen

# 8 Publikationen in Kooperation mit weiteren Ressorts



## Nationale Demenzstrategie National Dementia Strategy

Die Nationale Demenzstrategie wird unter Federführung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Bundesministeriums für Gesundheit gemeinsam mit Ländern und Kommunen sowie einer Vielzahl von Organisationen erarbeitet. Sie knüpft an die Arbeit der Allianz für Menschen mit Demenz auf Bundesebene und der Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz vor Ort an und führt die Aktivitäten in einer Strategie zusammen. Bei der Entwicklung der Nationalen Demenzstrategie wurden somit die Kräfte vieler Akteure in einem kooperativen, verbindlichen und auf Dauer angelegten Prozess gebündelt. Es wird ein Zeichen dafür gesetzt, dass auf gesamtgesellschaftlicher Ebene Verantwortung für die Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Demenz übernommen werden muss.

**Stand:** Juli 2020 (deutsch)

**Bestellnummer:** 3BR197

**Art und Umfang:** Broschüre, 156 Seiten

**Verfügbarkeit:** Gedruckt und als PDF-Datei zum Herunterladen

**Stand:** Dezember 2020 (englisch)

**Art und Umfang:** Broschüre, 146 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



## Gemeinsam für Menschen mit Demenz – Bericht zur Umsetzung der Agenda der Allianz für Menschen mit Demenz 2014–2018

### Alliance for People with Dementia – Report on the Implementation of the Agenda of the Alliance for People with Dementia 2014–2018

Am 19. September 2018 haben Bundesfamilienministerin Franziska Giffey und Bundesgesundheitsminister Jens Spahn den Bericht zur Umsetzung der Ergebnisse der Arbeit der Allianz für Menschen mit Demenz im Zeitraum 2014 bis 2018 vorgestellt. Der Bericht liegt in einer Lang- und einer Kurzfassung vor. Er dient zugleich als Grundlage für die Entwicklung einer Nationalen Demenzstrategie. Die Lang- und die Kurzfassung sind auch in englischer Sprache erhältlich.

**Stand:** September 2018

**Art und Umfang:** Broschüre, 128 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen

# 8 Publikationen in Kooperation mit weiteren Ressorts



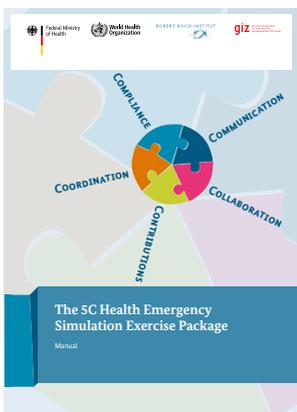
## Die Allianz für Menschen mit Demenz – Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit 2014–2018 – Kurzbericht

Die Broschüre fasst die Arbeitsergebnisse der Allianz für Menschen mit Demenz im Zeitraum 2014 bis 2018 kurz zusammen.

**Stand:** September 2018

**Art und Umfang:** Broschüre, 13 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



## The 5C Health Emergency Simulation Exercise Package – Manual

Während des G20-Gesundheitsministertreffens am 19. und 20. Mai 2017 in Berlin führten die Ministerinnen und Minister gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Weltgesundheitsorganisation und der Weltbank eine Krisensimulationsübung durch. Die erfolgreiche Übung war einzigartig in diesem Kontext. Das Interesse an der Nutzung der entwickelten Übungsmaterialien für weitere Krisensimulationsübungen ist groß. Vor diesem Hintergrund wurde das „5C-Gesundheitskrisenübungs-Paket“ entwickelt.

**Stand:** November 2017 (englisch)

**Art und Umfang:** Broschüre, 40 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen



## Zwischenbericht September 2016 zur Umsetzung der Agenda – Gemeinsam für Menschen mit Demenz – Die Handlungsfelder

Anlässlich des Welt-Alzheimertags 2016 legte die „Allianz für Menschen mit Demenz“ am 21. September 2016 ihren Zwischenbericht zur Umsetzung der Agenda vor. Der etwa 50 Seiten umfassende Zwischenbericht enthält eine Kurzdarstellung des Arbeitsprozesses, des Verfahrens zum Monitoring der beschlossenen Maßnahmen sowie beispielhafte Projekte aller Gestaltungs- und Kooperationspartnerinnen und -partner.

**Stand:** September 2016

**Art und Umfang:** Zwischenbericht, 26 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen

# 8 Publikationen in Kooperation mit weiteren Ressorts

---



## Gemeinsam für Menschen mit Demenz – Die Handlungsfelder

Mit der Unterzeichnung der Agenda am 15. September 2014 durch die Gestaltungspartnerinnen und -partner der „Allianz für Menschen mit Demenz“ haben die damalige Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig und der damalige Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe das Startsignal für die Umsetzung der Ergebnisse aus der zweijährigen Arbeitsphase gegeben. Damit ist der Grundstein für eine Nationale Demenzstrategie gelegt.

**Stand:** Juni 2014

**Art und Umfang:** Broschüre, 46 Seiten

**Verfügbarkeit:** Als PDF-Datei zum Herunterladen

# 9 Kurzberichte, Forschungsberichte und Studien

---

Alle Kurzberichte, Forschungsberichte und Studien des Bundesgesundheitsministeriums stehen auf unserem Internetportal [www.bundesgesundheitsministerium.de/publikationen](http://www.bundesgesundheitsministerium.de/publikationen) als PDF-Datei zum Herunterladen zur Verfügung.

# 10 Anleitung zur Bestellung und Bestellformular Publikationen

Wenn Sie eine Publikation bestellen möchten, stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung.



1. In der Online-Version des Publikationsverzeichnisses können Sie über den Link, der dem Titel der jeweiligen Publikation hinterlegt ist, direkt zum Publikationsportal gelangen und dort die Datei herunterladen oder die gedruckte Version bestellen.



2. Auf der Website des Bundesministeriums für Gesundheit können Sie über das Onlinebestellformular bestellen. Sie wählen unter [www.bundesgesundheitsministerium.de/publikationen](http://www.bundesgesundheitsministerium.de/publikationen) eine Publikation aus, starten den Bestellvorgang und gelangen über den Warenkorb zum Formular, mit dem Sie den Bestellvorgang abschließen.



3. Sie wählen die Publikation(en) aus, die Sie bestellen möchten, notieren sich die jeweilige Bestellnummer und bestenfalls auch den Titel und rufen beim Publikationsversand an (**Telefonnummer: 030 182722721**) oder Sie nutzen die Möglichkeit über das Gebärdentelefon: [gebaerdentelefon@sip.bundesregierung.de](mailto:gebaerdentelefon@sip.bundesregierung.de).



4. Geben Sie Ihre Bestellung mit Bestellnummer, Titel und Anzahl der Exemplare, formlos und unter Angabe Ihrer Postadresse in einer E-Mail auf und senden Sie diese an: [publikationen@bundesregierung.de](mailto:publikationen@bundesregierung.de)



5. Drucken Sie das Bestellformular auf der folgenden Seite aus, füllen Sie es aus und schicken Sie es per Post an: **Publikationsversand der Bundesregierung, Postfach 48 10 09, 18132 Rostock**



6. Drucken Sie das Bestellformular auf der folgenden Seite aus, füllen Sie es aus und schicken Sie es per Fax an: **030 18102722721**

Bei einer Online-Bestellung oder per E-Mail erhalten Sie in wenigen Stunden eine Rückmeldung. Haben Sie telefonisch, per Post oder per Fax Ihre Bestellung aufgegeben, erhalten Sie nach wenigen Tagen vom Publikationsversand der Bundesregierung eine Nachricht zu Ihrer Bestellung.

## Zu Ihrer Information

Die Publikationen des Bundesministeriums für Gesundheit sind kostenfrei. An Privatpersonen werden sie in haushaltsüblichen Mengen abgegeben. Institutionen und Multiplikatoren können gegebenenfalls mehr Exemplare erhalten.

# Bestellformular Publikationen

Die Publikationen des Bundesministeriums für Gesundheit können Sie unter Angabe der genannten Bestellnummern kostenlos anfordern (Ausnahme: Publikationen, die nur zum Herunterladen auf [www.bundesgesundheitsministerium.de/publikationen](http://www.bundesgesundheitsministerium.de/publikationen) bereitstehen).



[publikationen@bundesregierung.de](mailto:publikationen@bundesregierung.de)



Publikationsversand der Bundesregierung, Postfach 48 10 09, 18132 Rostock



030 18102722721

Die Publikationen des Bundesministeriums für Gesundheit sind kostenfrei. An Privatpersonen werden sie in haushaltsüblichen Mengen abgegeben. Institutionen und Multiplikatoren können gegebenenfalls mehr Exemplare erhalten.

## Bestellung Publikationen

Bestellnummer	_____	Stückzahl	_____
Bestellnummer	_____	Stückzahl	_____
Bestellnummer	_____	Stückzahl	_____
Bestellnummer	_____	Stückzahl	_____
Bestellnummer	_____	Stückzahl	_____

## Lieferadresse

Vorname und Name \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ und Ort \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

# 11 Weitere Informationsangebote des Bundesministeriums für Gesundheit

## Internetportale

- Aktuelle Informationen des Bundesministeriums für Gesundheit finden Sie unter: [www.bundesgesundheitsministerium.de](http://www.bundesgesundheitsministerium.de)
- Folgen Sie uns auch auf: Facebook, Twitter, YouTube und Instagram:  
[www.facebook.com/bmg.bund](http://www.facebook.com/bmg.bund)  
[www.twitter.com/bmg\\_bund](http://www.twitter.com/bmg_bund)  
[www.youtube.com/user/BMGesundheit](http://www.youtube.com/user/BMGesundheit)  
[www.instagram.com/bundesgesundheitsministerium](http://www.instagram.com/bundesgesundheitsministerium)
- Nationales Gesundheitsportal  
Wissenschaftlich fundierte und neutrale Gesundheitsinformationen finden Sie unter: [www.gesund.bund.de](http://www.gesund.bund.de)
- Weitere Informationen zum Themenbereich Beauftragte der Bundesregierung für Drogenfragen finden Sie unter: [www.drogenbeauftragte.de](http://www.drogenbeauftragte.de)
- Weitere Informationen zum Themenbereich Beauftragte der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten finden Sie unter: [www.patientenbeauftragte.de](http://www.patientenbeauftragte.de)
- Weitere Informationen zum Themenbereich Bevollmächtigter der Bundesregierung für Pflege finden Sie unter: [www.pflegebevollmaechtigter.de](http://www.pflegebevollmaechtigter.de)

## Bürgertelefon

Das Bürgertelefon, das vom Bundesministerium für Gesundheit beauftragt ist, erreichen Sie von Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und am Freitag von 8 bis 12 Uhr unter folgenden Telefonnummern:



**Bürgertelefon zur Krankenversicherung**  
**030 3406066-01**



**Beratungsservice für Gehörlose  
und Hörgeschädigte**



**Bürgertelefon zur Pflegeversicherung**  
**030 3406066-02**

Videotelefonie: [www.gebaerdentelefon.de/bmg/](http://www.gebaerdentelefon.de/bmg/)



**Bürgertelefon zur gesundheitlichen Prävention**  
**030 3406066-03**

E-Mail: [info.deaf@bmg.bund.de](mailto:info.deaf@bmg.bund.de)  
[info.gehoerlos@bmg.bund.de](mailto:info.gehoerlos@bmg.bund.de)

Ihre Fragen beantworten Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgertelefons in Rostock. Das Bürgertelefon wird von der Telemark Rostock betrieben, die personenbezogene Daten nur im Rahmen der von der Datenschutz-Grundverordnung und vom Bundesdatenschutzgesetz vorgegebenen Grenzen erhebt, verarbeitet und nutzt. Weiterführende Informationen finden Sie auf der Website: [www.bundesgesundheitsministerium.de/buergertelefon](http://www.bundesgesundheitsministerium.de/buergertelefon)

## Infotelefone der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung



**BZgA-Infotelefon zur Suchtvorbeugung<sup>1</sup>**  
**0221 892031**

**BZgA-Telefonberatung zur Rauchentwöhnung<sup>1</sup>**  
**0800 8313131**



**Sucht & Drogen Hotline<sup>2</sup>**  
**01805 313031**

<sup>1</sup> Montag bis Donnerstag von 10 bis 22 Uhr, Freitag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr

<sup>2</sup> Montag bis Sonntag von 0 bis 24 Uhr

# Impressum

## **Herausgeber**

Bundesministerium für Gesundheit  
Referat Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen  
11055 Berlin  
[www.bundesgesundheitsministerium.de](http://www.bundesgesundheitsministerium.de)

 bmg.bund  
 bmg\_bund  
 BMGesundheit  
 bundesgesundheitsministerium

## **Stand**

Oktober 2021

## **Gestaltung, Layout und Satz**

Scholz & Friends Berlin GmbH, 10178 Berlin

## **Kostenlose Bestellung weiterer Publikationen**

E-Mail: [publikationen@bundesregierung.de](mailto:publikationen@bundesregierung.de)  
Telefon: 030 182722721  
Gebärdentelefon: [gebaerdentelefon@sip.bundesregierung.de](mailto:gebaerdentelefon@sip.bundesregierung.de)  
Fax: 030 18102722721  
Postalisch: Publikationsversand der Bundesregierung, Postfach 48 10 09, 18132 Rostock  
Website: [www.bundesgesundheitsministerium.de/publikationen](http://www.bundesgesundheitsministerium.de/publikationen)

Weitere  
Informationen  
finden Sie hier:

